

FDP Landesverband Niedersachsen, Walter-Gieseking-Straße 22, 30159 Hannover

Landesfeuerwehrverband Niedersachsen
z.Hd. Herrn Olaf Kapke
Bertastraße 5
30159 Hannover

Hannover, 25. August 2022
Zeichen: HG

Helge Gülzau
Referent für Kampagne & Kommunikation

Tel.: (0511) 2 80 71 0
Mobil: 0151 4167 8105
Fax: (0511) 2 80 71 25
E-Mail: nds@fdp.de
Internet: www.fdp-nds.de

Wahlprüfsteine 2022 Landesfeuerwehrverband Niedersachsen

Sehr geehrter Herr Kapke,

haben Sie vielen Dank für die Übersendung Ihrer Wahlprüfsteine, die wir Ihnen gerne beantworten.

Modernisierung des Feuerwehrwesens

- **Frage 1.1:**
Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die notwendigen finanziellen Mittel zur Umsetzung der benannten Maßnahmen und Handlungsfelder vom Land Niedersachsen zur Verfügung gestellt und im Landeshaushalt eingeplant werden?

Wir haben durch die aktuellen Brände und die Katastrophenlagen im vergangenen Jahr gesehen, wie wichtig Finanzierung und Ausstattung beim Katastrophenschutz und insbesondere der Feuerwehren sind. Daher haben wir uns stetig für eine angemessene und notwendige Finanzierung eingesetzt. Dies werden wir auch in der kommenden Legislaturperiode machen.

- **Frage 1.2:**
Halten Sie die dargestellten Prioritäten für richtig, oder würden Sie andere Schwerpunkte setzen und falls ja, welche?

Wir teilen diese Schwerpunktsetzung.

- **Frage 1.3:**
Können Sie sich vorstellen, dem Landesfeuerwehrverband Niedersachsen, den Kreisfeuerwehrverbänden, den Stadtfeuerwehrverbänden und den Feuerwehrverbänden eine besondere Beschreibung im Niedersächsischen Brandschutzgesetz einzuräumen?

Derzeit sehen wir diesbezüglich keinen zwingenden Handlungsbedarf. Der Nutzen eines engen rechtlichen Rahmens ist derzeit nicht ersichtlich.

- **Frage 1.4:**
Würden Sie es unterstützen, dass der Präsidentin/dem Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen kraft Amtes der Ehrentitel „Landesbrandmeisterin bzw. Landesbrandmeister“ verliehen wird?

Nein. Auch hier können wir eine zwingende Notwendigkeit nicht erkennen.

Aus- und Fortbildung von Feuerwehrangehörigen am NLBK

- **Frage 2.1:**
Sind in den kommenden Jahren weitere finanzielle Mittel aus den allgemeinen Haushaltsmitteln für die Um- und Neubaumaßnahmen in ausreichendem Maße vorgesehen?

Wir werden uns in den zukünftigen Haushaltsberatungen weiterhin für die notwendigen Finanzmittel für das NLBK einsetzen.

- **Frage 2.2:**
Ist eine ausreichende Anzahl von Lehrkräften aus Ihrer Sicht aktuell gegeben bzw. was werden Sie ggf. veranlassen, um die vorliegenden Bedarfe im Hinblick auf den Lehrkörper optimal zu befriedigen?

Nach unserer Auffassung ist die Anzahl der Lehrkräfte nicht ausreichend. Zum einen sind zu wenig Dienstposten vorhanden und zum anderen ist deutschlandweit zu wenig Personal vorhanden, um mögliche Stellen zu besetzen.

- **Frage 2.3:**
Welche Maßnahmen werden Sie veranlassen, um diesen Zustand zu verbessern?

Gegen diesen Fachkräftemangel müssen wir in der kommenden Legislaturperiode zeitnah vorgehen. Eine kurzfristige Maßnahme sollte sein, eine klare Aufgabentrennung zwischen Lehrkräften und Beamten, die Einsatzaufgaben und Einsatzkonzeptionen des „neuen“ NLBK wahrnehmen, zu etablieren.

- **Frage 2.4:**
Wie unterstützen Sie die Aus- und Fortbildung von Ehrenamtlichen in den Kinder- und Jugendfeuerwehren?
- **Frage 2.5:**
Wie wollen Sie die Kosten für die Aus- und Fortbildung von Jugendgruppenleiter-/innen senken?

Die Fragen 2.4 und 2.5 werden zusammen beantwortet:

Für den aktiven Feuerwehrdienst ist die Kinder- und Jugendarbeit in den Feuerwehren von existenzieller Bedeutung. Darüber hinaus erfüllen die Kinder- und Jugendfeuerwehren einen gesellschaftspolitischen Auftrag. Um diese Arbeit fortzuführen und weiterzuentwickeln, bedarf es einer ausreichenden finanziellen Grundlage. Ehrenamtliche Jugendleiterinnen und Jugendleiter müssen fortwährend pädagogisch und inhaltlich geschult werden. Wir unterstützen eine gesetzliche Freistellungsregelung für Arbeitgeber zu Gunsten feuerwehrdienstverpflichteter Arbeitnehmer als auch für die Vereinbarkeit von Ganztagschule und Feuerwehrdienst.

- **Frage 2.6:**
Wie stehen Sie zum Ausbau des NLBK-Standortes Celle-Scheuen und dessen Nutzung durch die Kinder- und Jugendfeuerwehren?

Wir stehen diesem Vorhaben wohlwollend gegenüber. Allerdings müssten dann auch die entsprechenden personellen und technischen Voraussetzungen geschaffen werden. Das gilt besonders für die Wochenenden, da gerade dann viel Jugendarbeit stattfindet.

- **Frage 2.7:**
Werden Sie weitere finanzielle Mittel für den Ausbau der Digitalisierung im betreffenden Bereich vorsehen?

Wir wollen die Chancen der Digitalisierung für alle Teile der Gesellschaft nutzbar machen. Dies umfasst ausdrücklich auch die betreffenden Bereiche.

Einsätze im Bereich von Autobahnen

- **Frage 3.1:**
Sehen Sie Möglichkeiten für einen anteiligen finanziellen Ausgleich der betreffenden Kosten für die betroffenen Anliegerkommunen von Autobahnen in Niedersachsen?
- **Frage 3.2:**
Welche Maßnahmen erachten sie als sinnvoll, um die benannte Situation zu entschärfen?

Derzeit sehen wir als Landtagsfraktion keine Möglichkeiten einen finanziellen Ausgleich bereitzustellen. Da die Mehrbelastung von Ihnen bei den Autobahnen (für die der Bund zuständig ist) verortet wird, werden wir diese Fragestellung an die Bundesebene weitergeben.

Frauen in der Feuerwehr

- **Frage 4.1:**
Welche Möglichkeiten der Unterstützung bei der Realisation der (beispielhaft) benannten Maßnahmen sowie im Bereich der erforderlichen Finanzierungsbedarfe sehen Sie?

Wir setzen uns stetig für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Ehrenamt ein und begrüßen daher die gesetzlichen Regelungen für den Anspruch auf einen kostenlosen KiTa-Platz.

Kinder- und Jugendfeuerwehren

- **Frage 5.1.1:**
Durch welche konkreten Vorhaben möchten Sie die wichtige Arbeit der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr in diesem Bereich unterstützen?

Auf Antwort zu 2.5 wird verwiesen

- **Frage 5.1.2:**
Welche langfristigen Förderungen planen Sie, um jungen Menschen ein Aufholen des Versäumten zu ermöglichen?

Auf Antwort zu 2.5 wird verwiesen

- **Frage 5.1.3:**
Können Sie sich vorstellen, die Bildungsarbeit der Jugendverbände in Niedersachsen nachhaltig zu unterstützen, um die Folgen der Pandemie für junge Menschen erträglicher zu machen?

In Bezug auf die konkrete Fragestellung sehen wir keine direkte Steuerungsmöglichkeit auf der Landesebene. Ebenfalls wird auf die Antwort zu 2.5 verwiesen.

Demografische Entwicklung

- **Frage 5.2.1:**
Jugendleiter/-innen verwenden oftmals große Teile des Jahresurlaubs, um verbandlich aktiv sein zu können. Welche Anreize schaffen Sie für Arbeitgeber/-innen, Jugendgruppenleiter/-innen für die Jugendarbeit freizustellen?

Wir Freie Demokraten setzen darauf, Unternehmen bei der Ein- und Durchführung von Corporate Volunteering zu stärken. Wir wollen die Vernetzung von Unternehmen untereinander und mit Vertretern des organisierten Ehrenamts fördern - in diesem Rahmen könnten landesweit Best-Practice-Beispiele ausgetauscht werden. Auch kann darüber nachgedacht werden, Unternehmen, die hier mit gutem Beispiel vorangehen, mit besonderen Zertifikaten oder Abzeichen besonders sichtbar zu machen,

Ganztagsangebote an Schulen vs. Ehrenamt im Verein

- **Frage 5.3.1:**
Wie unterstützen Sie die Angebote der Freiwilligen Feuerwehr an Schule?

Wir Freien Demokraten setzen uns ein für eine Steigerung des Verständnisses und der Akzeptanz für die Tätigkeit und Aufgaben der (Freiwilligen) Feuerwehr

in der Bevölkerung. Hierzu unterstützen wir Angebote von Vertreterinnen und Vertreter der (Freiwilligen) Feuerwehren an Schulen aller Schulformen und in allen Klassenstufen. Das Wissen, dass es Organisationen gibt, die sich systematisch und professionell auf die Bewältigung von Gefahren- und Bedrohungslagen vorbereiten und dass auch jeder individuell einen Beitrag leisten kann, stärkt die individuelle und gesellschaftliche Resilienz.

- **Frage 5.3.2:**

Wie ist ihre Haltung gegenüber einer Freistellung von Ehrenamtlichen für die Brandschutzerziehung oder für Feuerwehr AGs?

Wir stehen dem offen gegenüber und streben in der nächsten Legislaturperiode eine Regelung im NBrandSchG an.

Förderung der Jugendarbeit

- **Frage 5.4.1:**

Wie stehen Sie zu der Idee, ein Förderportal für Mittel der Kinder- und Jugendhilfe zu öffnen?

Als Freie Demokraten begrüßen wir grundsätzlich das Ansinnen, Verwaltungsvorgänge digital zugänglich und einfach auffindbar zu machen. Eine digitale Antragsstellung sollte für alle Bereiche möglich sein.

- **Frage 5.4.2:**

Welche Maßnahmen ergreifen Sie, um Fördergelder an die „richtigen“ Stellen zu bewegen?

Als Freie Demokraten befürworten wir eine unkomplizierte Kommunikation von Förderprogrammen. Entsprechende Multiplikatoren sollten mit eingebunden werden und die Antragsstellung so einfach wie möglich gestaltet sein.

- **Frage 5.4.3:**

Welche Fördermöglichkeiten sehen Sie für die teils kompliziert darzustellende Struktur der Kinder- und Jugendfeuerwehren?

Auf Antwort zu 2.5 wird verwiesen.

- **Frage 5.4.4:**
Wie möchten Sie die Gewinnung neuer Jugendgruppenleiter-/ innen in den Freiwilligen Feuerwehren unterstützen, um das Brandschutzsystem in Niedersachsen fortbestehen zu lassen?

Auf Antwort zu 2.5 wird verwiesen.

- **Frage 5.4.5:**
Wie können Sie sich eine stärkere hauptamtliche Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in den Freiwilligen Feuerwehren vorstellen?

Eine stärkere Unterstützung würden wir begrüßen. Hier sehen wir jedoch die Kommunen in der Verantwortung, da dies gemäß NBrandSchG eine kommunale Aufgabe ist.

Werkfeuerwehren

- **Frage 6.1.1:**
Unterstützen Sie die gewünschte Einführung der benannten weiteren Art von Werkfeuerwehren in Niedersachsen?

Die Einführung der benannten weiteren Art von Werkfeuerwehren werden wir prüfen.

- **Frage 6.2.1:**
Würden Sie sich für die Realisation einer entsprechenden landeseinheitlichen Regelung einsetzen?

Für eine entsprechende landeseinheitliche Regelung werden wir uns einsetzen.

- **Frage 6.3.1:**
Würden Sie sich dafür einsetzen, dass die Werkfeuerwehren den sonstigen, nach § 14 NKatsG im Katastrophenschutz mitwirkenden Einheiten, gleichgestellt werden?

In diesem Punkt sehen wir momentan keine Möglichkeiten, da Werkfeuerwehren durch gesetzliche Vorgaben aufgestellt sind und sein müssen. Somit stehen sie nur in Ausnahmefällen für KatS-Aufgaben zur Verfügung, da sonst das jeweilige (u. U. systemrelevante) Werk bei Abwesenheit der Werkfeuerwehr nicht mehr produzieren dürfte.

Mit freundlichem Gruß

i.A. Helge Gülzau
Referent für Kampagne & Kommunikation